

Staupe bei Füchsen

Einleitung

Bei der Staupe handelt es sich um eine meist tödlich verlaufende Allgemeinerkrankung, die je nach Verlaufsform mit unterschiedlicher Krankheitssymptomatik einhergeht.

Das Staupevirus, engl. canine distemper virus, CDV (Familie Paramyxoviridae, Genus Morbillivirus) ist eng verwandt mit dem Masernvirus des Menschen. Neben Füchsen sind v.a. Hunde aber auch andere Fleischfresser (Marder, Waschbären, u.a.) für diesen Erreger empfänglich.

Die Ausscheidung des Erregers erfolgt über sämtliche Sekrete.

Neben den häufigsten Symptomen Durchfall und Husten kann die Staupe auch mit Verhaltensänderungen, Krämpfen oder Lähmungserscheinungen einhergehen. In solchen Fällen muss differentialdiagnostisch auch immer eine Tollwuterkrankung abgeklärt werden. Seltener werden auch Hautveränderungen beobachtet.

Für Haushunde existieren seit vielen Jahren wirksame Impfstoffe.

Aktuelles Auftreten/Verbreitungsgebiet

